



PU3003B FREIOTHERM-Pulverlack

Produktbeschreibung

Produkttechnologie	Pulverlack für den industriellen Außeneinsatz
Anwendung Branche	z.B. Bau und Sanitär
Licht- und Wetterbeständigkeit	gut
Chemikalienbeständigkeit	sehr gut
Temperaturbeständigkeit	sehr gut

Allgemeine Produkteigenschaften

Bindemittelbasis	Polyurethan (abspaltfrei)		
Glanzgrad	seidenglänzend	55-70 GU, Winkel 60°	DIN EN ISO 2813
Dichte	1,2-1,7 g/cm ³ je nach Farbton		theoretisch
Lagerbeständigkeit	im Originalgebinde mindestens 36 Monate bei 5 bis 25 °C. Pulverlacke sind kühl und trocken zu lagern.		
	Das Mindesthaltbarkeitsdatum der jeweiligen Charge ist auf dem Produktetikett angegeben. Eine Lagerung über den angegebenen Zeitraum hinaus bedeutet nicht notwendigerweise, dass die Ware unbrauchbar ist. Eine Überprüfung der für den jeweiligen Einsatzzweck erforderlichen Eigenschaften ist jedoch in diesem Falle aus Gründen der Qualitätssicherung unerlässlich.		

Anwendung und Verarbeitung

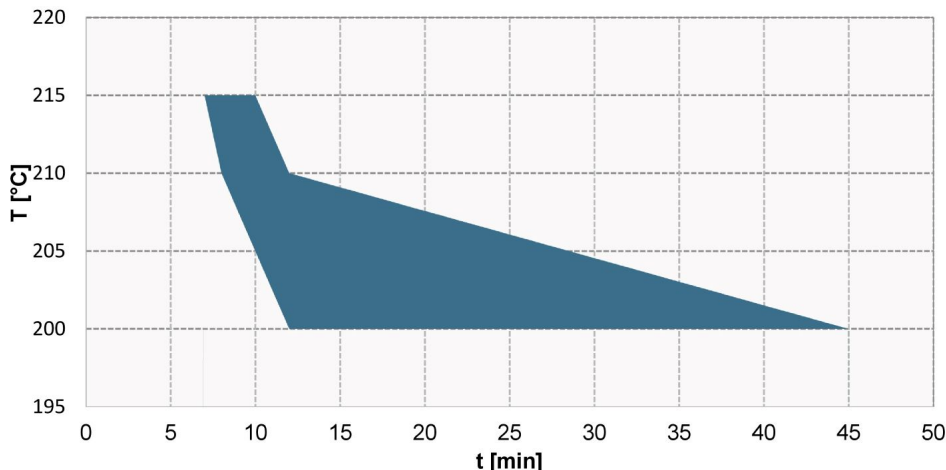
Vorbehandlung	Der Untergrund muss frei von haftungsstörenden Stoffen sein, wie z.B. Öle, Fette, Rost, Zunder, Walzhaut, Wachs- und Trennmittelrückstände. Wir empfehlen den Anforderungen entsprechend geeignete mechanische Vorbehandlungsverfahren (z.B. Strahlen, Schleifen) oder chemische Vorbehandlungsverfahren (z.B. Phosphatieren).		
Empfohlene Schichtdicke	70-90 µm		
Auftragsmenge	ca. 0,12 kg/m ² , Schichtdicke 80 µm		theoretisch
Verarbeitung/ Aufladung	Corona		



PU3003B FREIOTHERM-Pulverlack

Aushärtung

Empfohlene Objekttemperatur 12 Minuten bei 200 °C.
Einbrennfenster geprüft im Farbton 9010.



Objekt Temperatur in °C Object Temperature in °C	200	210	215
Haltezeit Minimum in Minuten Holding time minimum in minutes	12	8	7
Haltezeit Maximum in Minuten Holding time maximum in minutes	45	12	10

Hinweis zur Aushärtung

Farbiger Bereich = Einbrennbedingungen mit guten Endeigenschaften

Die dargestellten Einbrennbedingungen basieren auf Ergebnissen von Laborversuchen und sind deshalb nur eine Orientierungshilfe für die Einstellung der Beschichtungsanlagen des verarbeitenden Unternehmens. Die Verantwortung zur Sicherstellung der vollständigen Aushärtung der Beschichtung obliegt dem verarbeitenden Unternehmen. Die vollständige Aushärtung der Beschichtung muss anhand repräsentativer Originalteile unter Serienbedingung mit ergänzenden analytischen Prüfungen und Beständigkeitsprüfungen überprüft werden. Für eine Beratung stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Verträglichkeit

Die Verträglichkeit mit anderen Pulverlacken muss geprüft werden.

Weiterverarbeitung beschichteter Teile

Ausbesserungslack

auf Anfrage. Details siehe EFD-Info Nr. 4.



PU3003B FREIOTHERM-Pulverlack

Mechanische Prüfungen

Probenbeschreibung	Auf Stahlblech 70-90 µm Schichtdicke 12 Minuten 200°C Objekttemperatur Produkt PU3003BRA910		
Gitterschnittprüfung	Gt 0		DIN EN ISO 2409
Tiefungsprüfung	>3 mm		DIN EN ISO 1520
Schlagprüfung	>40 kg cm (front)		DIN EN ISO 6272-1

Klimatische Prüfungen

Probenbeschreibung	Auf zinkphosphatiertem Stahlblech Produkt PU3003BRA910		
Kondenswasser-Konstantklima	Belastungsdauer	1000 h	DIN EN ISO 6270-2 (CH)
	Enthaftung Schnitt	<1 mm	DIN EN ISO 4628-8
Neutrale Salzsprühnebelprüfung	Belastungsdauer	500 h	DIN EN ISO 9227 (NSS)
	Enthaftung Schnitt	<1 mm	DIN EN ISO 4628-8

Chemikalienbeständigkeit

Einflussfaktoren	Die Chemikalienbeständigkeit ist abhängig von der Konzentration, Temperatur, Belastungsdauer und Testmethode. Dies ist je nach Anwendungsfall zu prüfen.
-------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Hinweise

Arbeits- und Gesundheitsschutz	Die beim Umgang mit Beschichtungsstoffen üblichen Vorsichtsmaßnahmen und der persönliche Schutz bei der Verarbeitung sind zu beachten. Nähere Hinweise zu gefährlichen Stoffen, sicherheitstechnischen Daten und Empfehlungen für den Gesundheits- und Umweltschutz können aus dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.
Prüfbedingungen	Alle Aussagen basieren auf Normklima 23/50 DIN EN 23270. Diese Angaben beruhen auf unseren Produktkenntnissen und Erfahrungen. Auf die Applikation selbst haben wir keinen Einfluss. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen zur Verfügung. Die Angaben in diesem Datenblatt sind Richtwerte und stellen keine Spezifikation dar.